

Externe Evaluation der Förderreihe *„Wege ins Studium öffnen“* durch die ZEvA

Dr. Torsten Futterer, Jürgen Harnisch
Zentrale Evaluations- und
Akkreditierungsagentur Hannover (ZEvA)

Förderreihe ‚*Wege ins Studium öffnen*‘

Teil I: Förderreihe und Evaluationsverfahren

Teil II: Ergebnisse und Erkenntnisse

Teil III: Zusammenfassung und Fazit

Förderrunden und Schwerpunkte

April 2012

„Projekte niedersächsischer Hochschulen zur Erhöhung des Anteils von Studierenden aus allen gesellschaftlichen Schichten“

Schwerpunktsetzung: Nichtakademikerfamilien

September 2013

„Wege ins Studium öffnen – Studierende der ersten Generation gewinnen“

Schwerpunktsetzung: Nichtakademikerfamilien und MINT-Bereich

Juli 2015

Wege ins Studium öffnen – Studierende der ersten Generation gewinnen – Erweiterung für Fachhochschulen“

Schwerpunktsetzung: Nichtakademikerfamilien und MINT-Bereich



6,3 Mio EUR

Beteiligte Hochschulen und Förderzeiträume

Geförderte Hochschulen	Runde I 2012-2013	Runde II 2014-2016	Runde III 2015-2018 (nur für FH)
TU Braunschweig		✓	
Uni Göttingen	✓	✓	
Uni Hannover		✓	
Uni Hildesheim	✓	✓	
Uni Lüneburg		✓	
Uni Osnabrück	✓	✓	
Uni Oldenburg	✓		
Ostfalia HS (BS/WF)	✓	✓	✓
HS Emden/Leer	✓		✓
HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen	✓	✓	✓
HS Osnabrück		✓	✓
Jade HS (Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth)		✓	✓

Themen der geförderten Projekte (1)

Hemmschwellen verringern

Selbstvertrauen stärken

Studieninteresse wecken

Studien- und Berufsorientierung

Studienberatung ausbauen

Studieneinstieg unterstützen

Studienverlauf unterstützen

Studienerfolg erhöhen

Themen der geförderten Projekte (2)

neue Studierendengruppen für
MINT-Studiengänge gewinnen

Für **Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit**
sensibilisieren

Studierende für das Studium
Lehramt an berufsbildenden Schulen gewinnen

Talentwerkstatt
für beruflich qualifizierte Studienberechtigte

Bildungschancen für **Flüchtlinge**
verbessern

Care Leaver unterstützen
(Heim- und Pflegekinder in ein Hochschulstudium bringen)

Ausbau der Präsenz von
ArbeiterKind.de in Niedersachsen

Maßnahmen aus den Projekten



Externe Evaluation: Verfahrensablauf (1)

Auswahl zu fördernder Projekte

Eine Expertenkommission unterstützt das MWK Niedersachsen bei der Auswahl der zu fördernden Projekte



Das Verfahren wurde von der ZEvA organisiert

Externe Evaluation der Projekte

Februar 2016: Kontaktaufnahme und Verfahrensauftritt

Ab März 2016: Erstellung der Selbstberichte durch die HS



Danach: **Unterschiedliche Zeitpläne für Universitäten und Fachhochschulen**

Externe Evaluation: Verfahrensablauf (2)

Abgabe der Selbstberichte

Universitäten:
Bis Ende Mai 2016

Fachhochschulen:
Anfang August 2016



Gespräche der Expertengruppe mit den Projektverantwortlichen
(zentral in Hannover)

Universitäten:
28./29. Juni 2016

Fachhochschulen:
19./20. September 2016



Fertigstellung des Gesamtberichts der Evaluation der Förderlinie

Ende Januar 2017

Expertengruppe für das Evaluationsverfahren

Prof. Dr. Evelyn Ziegler

Universität Duisburg-Essen
Prorektorin für Diversity Management

Prof. Dr. Lutz Leutelt

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Stellv. Leiter des Department Informations- und Elektrotechnik

Dr. Wolfgang Jäger

Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

Raphael Borchers

Masterstudent der Philosophie an der Universität Leipzig

Förderreihe ,*Wege ins Studium öffnen*'

Teil I: Förderreihe und Evaluationsverfahren

Teil II: Ergebnisse und Erkenntnisse

Teil III: Zusammenfassung und Fazit

Erkenntnisse (1)

„Gesamtpaket“

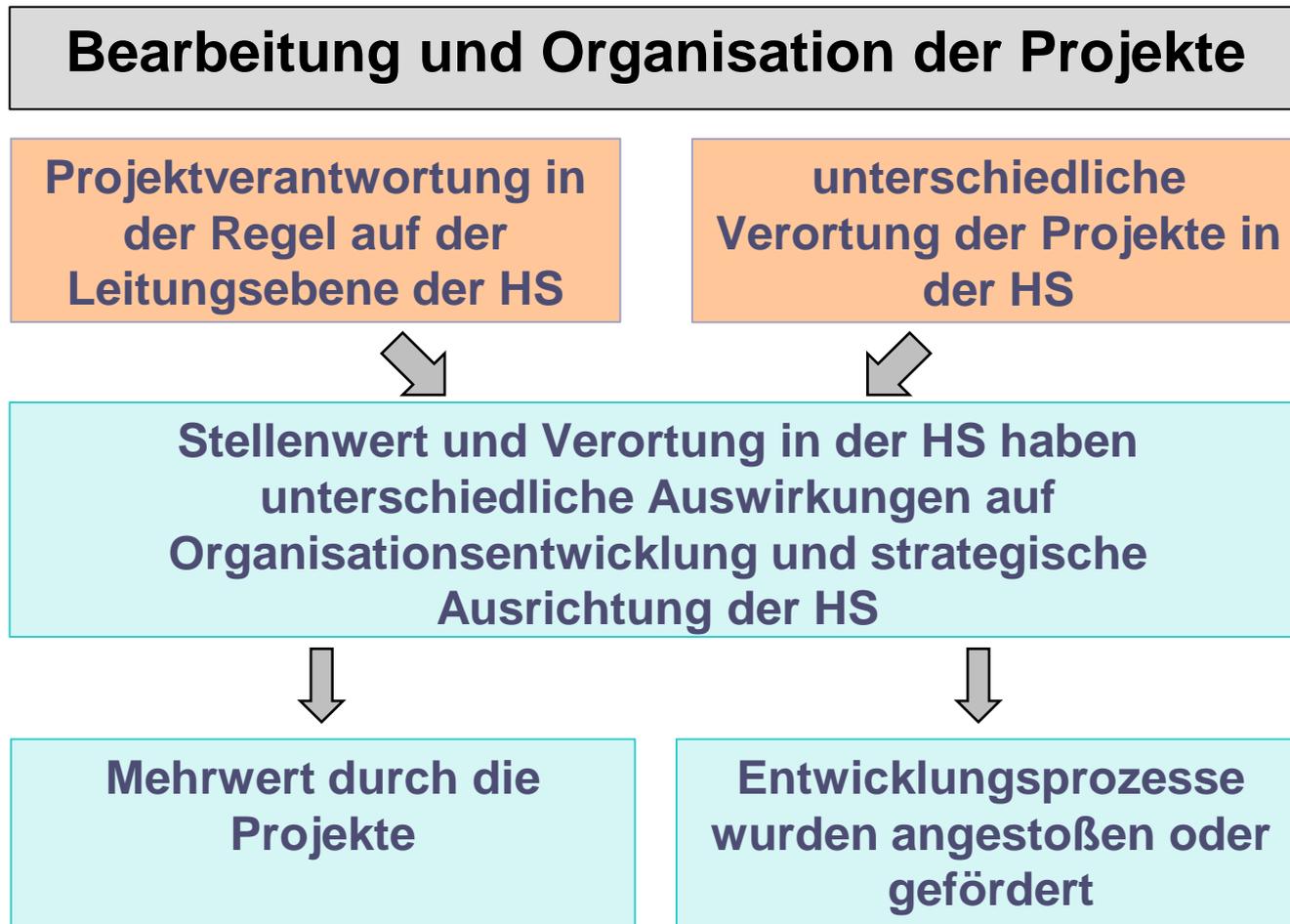


**Projektvielfalt:
breites Spektrum an individuellen
Projektzielen und Maßnahmen**



**Die Förderlinie ist insgesamt sinnvoll und
zielführend**

Erkenntnisse (2)



Erkenntnisse (3)

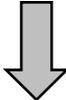
Datenlage, Interne Evaluation, Wirkungsanalyse



**Bearbeitung sehr unterschiedlich in den Projekten
- nicht alle Projekte konnten unter diesem Aspekt überzeugen**



Sehr aktive Projekte, aber nur wenige Daten und kaum Aussagen zur Wirkung der Maßnahmen

im weiteren Projektverlauf  für zukünftige Förderlinien

Wissenschaftliche und evaluationsmethodische Begleitung für die Projekte!

Projektbegleitung aus dem Kreis der Hochschulen oder hochschulextern?

**Zu klären: Welche Spielräume lässt der Datenschutz?
(Erhebung und Weiterverarbeitung projektrelevanter Daten?)**

Erkenntnisse (4)

Nachhaltigkeit

Je näher Maßnahmen an Grundaufgaben der HS liegen, um so einfacher gelingt nachhaltige Verankerung

Schwieriger bei neuen Themen und ungewöhnlichen Maßnahmen
(Finanzierungsicherung nach Auslaufen des Projekts?)

Schwierig: Curriculare Verankerung von Maßnahmen
Verantwortung für die Gestaltung der Lehre liegt oft nicht bei den Projektmitarbeiter(inne)n

Grundsatzfrage
Welche Projekte sollten zeitlich befristet gefördert werden und welche Aufgaben sollten eine dauerhaft gesicherte Finanzierung durch die Hochschulen bekommen?

Erkenntnisse (5)

Kooperation und Kommunikation

**Erfolgsfaktor
für die gesamte Förderlinie**



**Kontinuierliche Vernetzung und
Austausch zwischen den
geförderten Projekten**

**Erfolgsfaktor
für einzelne Maßnahmen**



**Kooperation innerhalb der
Hochschule, mit Schulen
sowie mit anderen Akteuren
des Bildungswesens**

Erkenntnisse (6)

Kooperation mit Schulen

Ziel: **Studieninteresse bei Schüler(inne)n wecken**



Bedingung: **Intensive Kooperation mit Schulen**



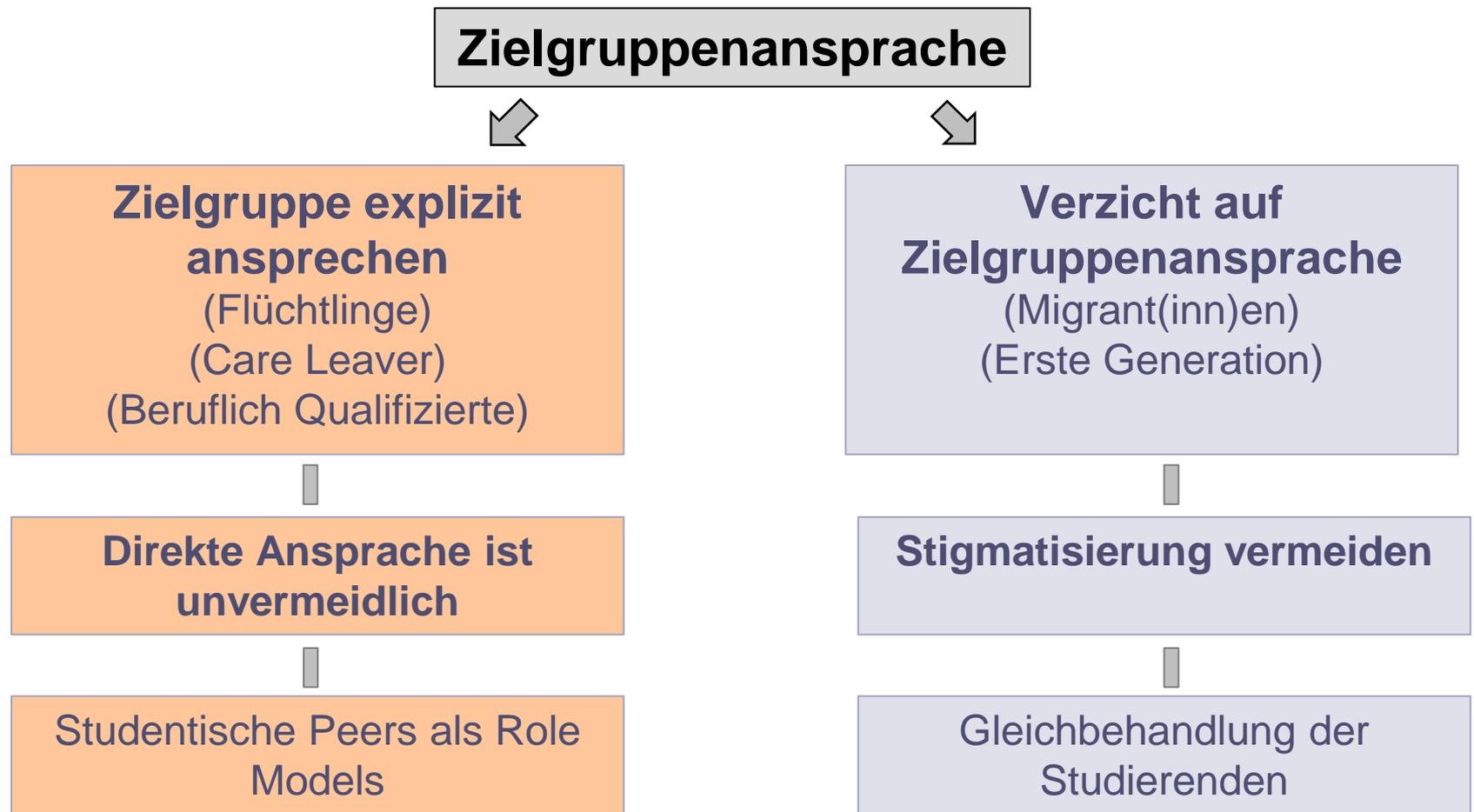
Das Ziel kann nur von Schulen und Hochschulen in Zusammenarbeit erreicht werden

Gemeinsame Projekte und Förderprogramm fehlen zurzeit noch (auch ministeriumsübergreifend)



Problem: Fachhochschulen fehlt der Zugang zu den Schulen über die Lehrerbildung. Lehrkräfte an Schulen haben weniger Informationen zum Fachhochschulstudium als zum Universitätsstudium

Erkenntnisse (7)



Erkenntnisse (8)

Zuschnitt zukünftiger Förderlinien

Durch den Mittelgeber zu berücksichtigen:



mehr Standards für die Projektabwicklung definieren
(insbesondere für das Berichtswesen)



interne Evaluation des Projekts



wissenschaftliche Fundierung oder Begleitung
(nach Möglichkeit projektübergreifend)



gesteuerte Vernetzung und Kooperation zwischen den
Projekten

Förderreihe ‚*Wege ins Studium öffnen*‘

Teil I: Förderreihe und Evaluationsverfahren

Teil II: Ergebnisse und Erkenntnisse

Teil III: Zusammenfassung und Fazit

Zusammenfassung - Fazit (1)

Erfolge

Sensibilisierung der Akteure und Wertewandel in den Hochschulen

Aufbau von Netzwerken zwischen allen Akteuren der Bildungskette

Erfolgsbedingungen

Verlässliche Finanzierung auch über die Projektphase hinaus

Unterstützung des Projekts durch die Hochschulleitungsebene

Engagement der Mitarbeiter(innen)

Zusammenfassung - Fazit (2)

Herausforderungen

nachhaltige Verankerung von Maßnahmen

Schulen und Lehrer(innen) als Kooperationspartner gewinnen

stärkere Steuerung und Begleitung der Förderlinie

plausible Maßnahmen auch mit Nachweisen über ihre Wirksamkeit belegen

Maßnahmen in die Breite tragen, um hohen Aufwand für kleine Fallzahlen zu vermeiden

Förderreihe ‚Wege ins Studium öffnen‘

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit